

Kaffeemühle mit den besten Energiewerten

Alte Häuser haben vielfach ihren eigenen Charakter und geben Zeugnis von vergangenen Zeiten. Das macht sie für viele Kaufinteressierte attraktiver als so mancher Neubau. Gerade die „Kaffeemühlen“, wie der Volksmund die fast quadratischen, zweistöckigen Wohnhäuser aus

den 1920- und 1930iger-Jahren nennt, stehen bei Immobilienkäuferinnen und -käufern hoch im Kurs. Sie bieten viel Platz auf kompaktem Raum und weisen bis heute eine hohe Bauqualität auf.

Eine solche „Kaffeemühle“ hatte die Baufamilie K. 2020 in Seelze erworben. Vor dem Einzug war jedoch noch einiges zu tun, um das alte Gemäuer technisch auf den aktuellen Stand zu bringen und um es langfristig komfortabel und energieeffizient zu gestalten. Es stand also eine aufwändige Sanierung vor dem Einzug an.

Komplette Neugestaltung der Fassade

Zunächst wurde auf der Ostseite eine Scheune abgetragen, die von den Vorbesitzern direkt an das Haus gemauert worden war. Die Folge: Die Fassade musste wieder in Form gebracht werden. Wie der Energieberater der Familie feststellte, war sie mit ihren 24



Fotos: privat

Detail der neugestalteten Ostseite: Ein etagenübergreifendes Fenster sorgt im dahinterliegenden Treppenhaus für viel Licht.

Zentimetern nur einfach gemauert und damit eine einzige Kältebrücke. „Erstaunlicherweise unterschied sie sich deutlich von den drei weiteren Seiten, die jeweils eine Stärke von 60 Zentimetern und ein zweischaliges Mauerwerk aufwiesen. Diese kaputte Ost-Fassade gab uns aber die Möglichkeit, ihre Gestaltung zu hinterfragen und komplett neu denken“, berichtet der Bauherr Marius K. „Da dahinter das Treppenhaus verläuft, haben wir uns letztlich für ein etagenübergreifendes, hohes Fenster entschieden, das viel Licht ins Gebäude lässt.“

Auf Empfehlung der Tischlerei beauftragte die Familie für die Zimmerer- und Dämmarbeiten die Firma K3 GmbH & Co. KG aus Hannover-Linden. Schnell war klar: Eine Lärchenholzoptik würde gut zum Stil des alten Hauses passen. Die Dämmprofis montierten eine Unterkonstruktion mit dem Hufer-Sparrenexpander auf die rund 80 Quadratmeter große Wandseite und setzten eine Holzweichfaserplatte sowie eine Fassadenbahn davor. Das heißt: Kälte und Hitze bleiben dauerhaft draußen.



Vorher: An der Ostseite befanden sich deutliche Spuren der früheren Scheune.

Anzeige

EFFIZIENT, LEISE UND BESTENS DURCHDACHT. DIE WOLF CHA-MONOBLOCK WÄRMEPUMPE.

WWW.WOLF.EU

CO₂

5 JAHRE GARANTIE WOLF

Mehr Infos für Sie: www.wolf.eu/cha-waermepumpe



Nachher: Die neue Fassade der „Kaffeemühle“ kann sich wahrlich sehen lassen!

Den entstandenen 20 Zentimeter tiefen Hohlraum verfüllten die Dämmprofis fugenlos mit Zelluloseflocken. Der nachhaltige Dämmstoff Zellulose wird durch Recycling von sauberem, sortenreinem Tageszeitungspapier gewonnen. Grob aufgefasert, mit minerali-

schon Salzen vermischt und in einer Mühle gemahlen, ist das Material verrottungssicher und brandbeständig.

Eine Lärchenschalung schließt die Fassadenkonstruktion nun dauerhaft und ansprechend nach außen ab. Sie ist unbehandelt und wird über die Zeit

versilbern. Nebenbei erfüllt dieser neue Fassadenaufbau die energetischen Vorgaben von proKlima, sodass die Bauherren von einer hohen Förderung profitieren konnten. Obwohl die Ökologie der Dämmmaterialien zunächst gar nicht im Vordergrund stand, freut sich der Bauherr mit seiner Familie über das „gute Wohngefühl“.

Im nächsten Jahr stehen bereits die nächsten Dämmvorhaben auf der Agenda: So soll das zweischalige Mauerwerk der Süd-, West- und Nordseite mit einer sogenannten Hohlraumdämmung aus hydrophoben EPS-Kügelchen gedämmt werden. Auch eine Zellulose-Dämmung der obersten Geschosdecke ist geplant, damit das Haus gut gegen Kälte im Winter sowie Überhitzung im Sommer geschützt wird. ■

rk

INFORMATIONEN

www.k3-daemmservice.de

Anzeige

EWE

Heißer Tipp: Heizung mieten statt kaufen.¹

EWE Wärme⁺ Neukunden
kassieren jetzt 250 €.²

**250 €
Neukunden-
bonus²**

1) Keine eigene Investition. Für das Leistungspaket von Wärme⁺ wird ein Grundpreis (GP1) in Abhängigkeit von der Investitionssumme berechnet. Hinzu kommen der Energiekosten-Grundpreis (GP2) für die Wärmelieferung, der sich aus den Kosten für jährliche Netzentgelte für Gas, Messstellenbetrieb, Messdienstleistung, Netzaufrechnung, Energieabrechnung sowie Service- und Vertriebsaufwendungen zusammensetzt, und der Arbeitspreis (AP) für die Energieeinsatzmenge/Erdgasmenge zzgl. CO₂-Preis. Der Vertrag hat eine Laufzeit von zehn Jahren und verlängert sich um jeweils fünf Jahre, wenn er vorher nicht mit einer Frist von neun Monaten in Textform gekündigt wird. Details/Bedingungen entnehmen Sie bitte den AGB, die Sie unter www.ewe-waerme.de finden. 2) Die Voraussetzung für die Teilnahme an der Bonusaktion ist der Abschluss eines wirksamen Wärme⁺Wärmelieferungsvertrags. Maßgeblich für die Teilnahme ist die bis zum 31.12.2021 von EWE erstellte Auftragsbestätigung. Der Auftrag wird nach Erhalt der Auftragsbestätigung wirksam und somit besteht ab dann der Anspruch auf den vereinbarten Bonusbetrag. Die Auszahlung erfolgt nach der Inbetriebnahme der Wärmeerzeugungsanlage und nach Erhalt der Vertragsbestätigung als Sofortzahlung auf die im Auftrag zur Wärme⁺-Wärmelieferung angegebene Bankverbindung.

Alle Preise inkl. 19% MwSt. Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
EWE VERTRIEB GmbH, Cloppenburg Straße 310, 26133 Oldenburg

ewe-waerme.de